



Sammlung Theaterzettel

Maria von Rohan

Donizetti, Gaetano 1849-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großbergogl. Gof: und Rational: Theater in Mannbeim;

No 20. - Sonntag, den 4ten November, 1849.

Bum erften Male wiederholt:

Maria von Rohan.

Große Oper in 3 Ucten, aus bem Italienischen bes Salvator Cammerano. Musik von Donigetti.

Richard, Graf von Chalais herr Formes. heinrich, herzog von Chevreuse . herr Meinhardt. Maria, Grafin von Roban Der Vicomte von Suze herr Maper. Armand Gondi . . . Fraul. Steinebach. von Fiésque . herr Ditt. Aubry, Gefretair bes Grafen von Chalais . herr Rocke. Ein Diener bes Herzogs von Chevreuse herr Wirth. Ein Kammerling.

hofberren, Damen, Pagen, Garben, Diener.

Die Sandlung fpielt in Paris unter ber Regierung Ludwigs XIII.

* (Gaftrolle.) Maria Fränlein Rronfuß, vom R. R. Hofoperntheater in Wien.

Anfang & Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kaffeneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbanke um Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Die Freibillette find fur beute aufgeboben.

Gange Logen im mittleren Range (zu 7, 8 und 9 Plagen), pr. Plas 1 ft. 12 tr. Gange Logen im britten Range (zu 7, 8 und 9 Plagen), " — 36 fr. find bis 4 Uhr bei'm hoftheater-Caffirer herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der lette Gifenbahnzug nach Beidelberg.

Die fliegende Brücke über den Rhein fährt an Theatertagen Abends 10 Uhr nach Ludwigshafen.

Für das Theaterjahr 1. October 1849/50 find einige Logen im zweiten und britten Range in Abonnement zu begeben. Lustragende belieben sich an den Hoftheater-Cassier Herrn Walther, Lit. O 3 No. 12, zu wenden.